

Geologische Bundesanstalt
Bibliothek

K M₂ 3377

Text: 272,4°

06-221A.

45-2^o Leihen

ATLAS

ZUR

PHYSICALISCHEN BESCHREIBUNG

DER

CANARISCHEN INSELN

VON

LEOPOLD VON BUCH.

Z. K. GEOLOGISCHES
MUSEUM

TEXT:

272,4°

BERLIN,

GEDRUCKT IN DER DRUCKEREI DER KOENIGLICHEN ACADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1825.

INHALT.

I. CHARTE VON TENERIFFA.

Diese Charte wird vom Kupferstecher nur erst nach Verlauf einiger Jahre geliefert werden können.

II. CHARTE VON GRAN-CANARIA.

Auch diese Charte erwartet noch vom Kupferstecher ihre Vollendung.

III. CHARTE VON PALMA.

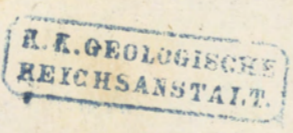
Der Umriss nach der Seecharte der canarischen Inseln von BORDA; das Innere nach einigen erhaltenen Materialien und eigener Ansicht.

IV. CHARTE VON LANCEROTE.

Der Umriss nach der Seecharte von BORDA. Das Innere nach einer handschriftlichen Vorstellung und eigener Ansicht.

V. DURCHSCHNITT VON TENERIFFA.

Da der Maßstab der Höhe und der Entfernungen derselbe ist, so zeigen diese Durchschnitte die wahren Winkel des Ansteigens der Erhebungen. — Sie gehen alle von Meer zu Meer, in dem oberen Durchschnitt durch die Länge, in den anderen durch die verschiedenen Breiten der Insel.



VI. ANSICHT DES GIPFELS DES PIC VON TENERIFFA UND DES ERHEBUNGS-CRATERS, DER IHN UMGIEBT; p. 226 sq.

Die Ansicht ist von einer Höhe genommen, welche schon alle Baumgrenzen übersteigt. Sie zeigt nicht bloß die wahre Gestalt des Kegels, und die, von den Bimsteinen herrührende, blendende Weise — als sey der Pic fortwährend mit Schnee bedeckt — sondern deutlich erblickt man auch die schwarzen Obsidian-Ströme, welche vom Abhange herabstürzen, von denen die meisten den Boden nicht erreichen. Nur einer von ihnen versteckt sich hinter dem Berge von Bimsteinen, auf welchem sich, am Rande eben dieses Obsidian-Stromes, die untere „ESTANCIA DE LOS INGLESES“ befindet. Der Strom kommt bis in die CAÑADA herab. — Links erblickt man den Circus von senkrechten Felsen, welcher den Erhebungs-Crater umgiebt. Die höchste Spitze der Felsen ist die DE LOS AZULEJOS. Die Felsenreihe zieht sich im Kreise hinter den vorderen Hügeln der Zeichnung, soweit als diese letztere noch fortgesetzt ist.

VII. ANSICHT DES ERHEBUNGS-CRATERS VON PALMA; p. 288 sq.

Von der Westseite aus. Nach der sehr getreuen Ansicht auf der Seecharte von BORDA. Man sieht in die tiefe Spalte des BARANCO DE LAS ANGUSTIAS und im Hintergrunde die hohen und steilen Felsen, welche den Erhebungs-Crater umgeben. Rechts im Vorgrunde erblickt man die sanft aufsteigenden Zuckerpflanzungen von ARGUAL.

VIII. ANSICHT VON BARREN-ISLAND; p. 374.

Im GOLF VON BENGALEN, östlich der großen ANDAMAN-INSEL. Aus den *Asiatic Researches Vol. IV.* — Offenbar ist es wieder ein ausgezeichneter Erhebungs-Crater mit einem vulcanischen Kegel in der Mitte, ganz die Wiederholung dessen, was man oben am Pic sieht, nur in der Fläche des Meeres.

Diese Ansichten setzen deutlich ins Licht, wie sehr Erhebungs-Crater von Vulcanen verschieden sind, und auch, worin das Ausgezeichnete dieses Unterschiedes bestehe (p. 295. 313.).

IX. ANSICHT DES PICS VON TENERIFFA UND VON CHAHORRA, VON WESTEN AUS.

Von den übrigen Seiten verdeckt der PIC DE TEYDE den CHAHORRA so gänzlich, daß der letztere Berg lange Zeit ganz unbekannt geblieben ist. Nur von wenigen Stellen auf der Westseite erscheinen beide Berge von einander getrennt (p. 233.).

X. ANSICHT DES PICS VON TENERIFFA, VON PUERTO OROTAVA
AUS.

Der lange basaltische Berg von TIGAYGA, welcher das Thal von TAORO begrenzt, verdeckt einen großen Theil des Pic. Man sieht nur die Spitze. Im Vorgrunde erscheinen die drei Ausbruchskegel der Gegend von OROTAVA; zuerst der Lavenstrom, auf welchen PUERTO OROTAVA selbst gebaut ist, mit dem Landhause des Gouverneurs; dann der Kegel DE LOS FRAYLES; zuletzt der kleine Kegel vor dem Dorfe REALEJO DE Ariba, welches am Fusse von TIGAYGA erscheint (p. 211.).

XI. ANSICHT DER BERGE VON TENERIFFA, VON LAGUNA AUS.

Das allmähliche Ansteigen der Kette bis zum PEREXIL wird in dieser Ansicht deutlich, und auffallend treten die Cratere vom CARBONERO und von CHIGITA hervor (p. 244.).

XII. CHARTE VON SANTORIN UND VON DEN GRIECHISCHEN INSELN.

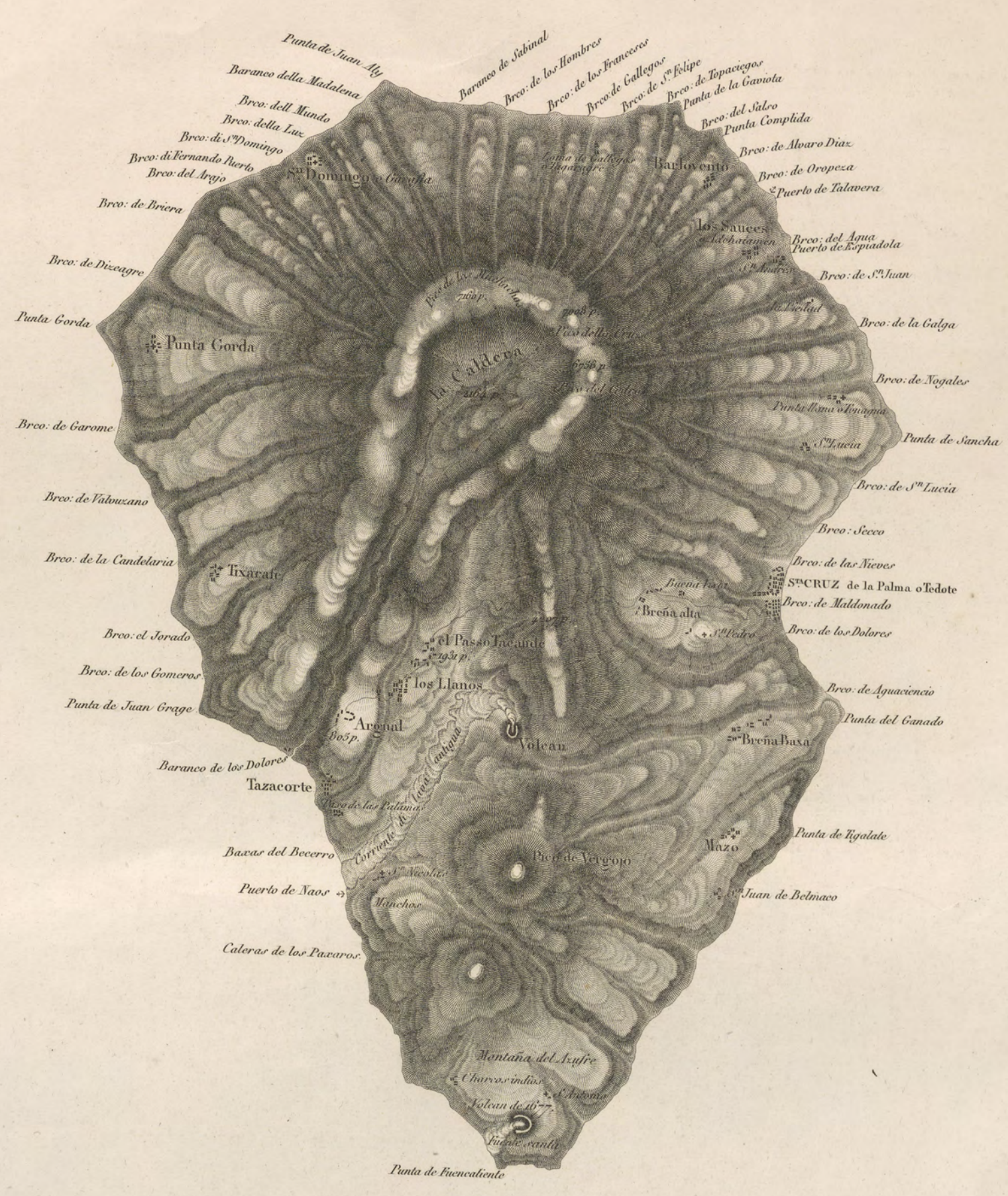
Zu p. 353. Der schöne Erhebungs-Crater hat den Thonschiefer durchbrochen. Die einzelnen, nach und nach hervorgestiegenen trachytischen Inseln liegen in der Mitte dieses Craters, wie der Pic in seiner Umgebung.

Die Richtung der trachytischen Inseln, von Nordwest gegen Südost, ist gänzlich dieselbe, wie die aller Gebirgsketten, welche GRIECHENLAND durchziehen, und auch wie die aller anderen griechischen Inseln, durch welche die Gebirgsreihen des festen Landes fortgesetzt sind, nicht blos in ihrem Fortlauf, sondern selbst auch durch die Gebirgsarten, aus welchen sie bestehen.

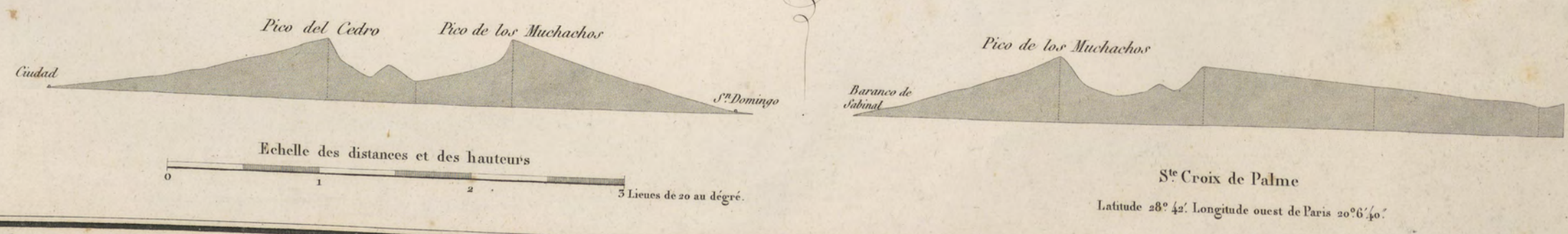
XIII. VULCANREIHE DER MOLUCKEN UND DER INSELN VON SUNDA.

Zu p. 364. Beide Reihen umgeben als ein Rand die asiatische Inselwelt, und erweisen hierdurch ganz deutlich, daß alle diese Inseln noch wesentlich zum Continent von Asien gehören.





CARTE PHYSIQUE
 de
l'île de Palma
 PAR
LEOPOLD DE BUCH.



Dessiné sur les lieux par Leopold de Buch, en 1824.

Couvé à Paris par P. Barthelemy, en 1824.

771

LANZAROTE

VON
LEOPOLD VON BUCH.

Scal. von CARL MARE in Berlin
MCCCX.



Lanz von 1770.

11



VUE DE LA CIME DU PIC DE TENERIFFE ET DU CRATERE DE SOULEVEMENT QUI L'ENTOURE.
Prise du côté de l'Est.

Van Marck, F.

Lith. de F. Neel.

VI



VUE DU CRATERE DE SOULEVEMENT DE L'ISLE DE PALMA.

VII

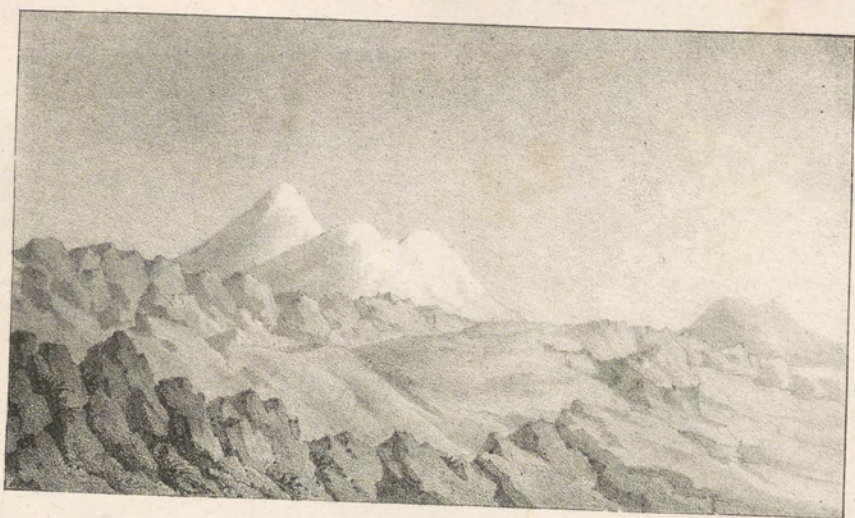


VUE DE BARREN-ISLAND AU NORD DES ISLES DE NICOBAR.

Van Marck, F.

Lith. de F. Neel.

VIII



VUE DU PIC DE TÉNÉRIFFE ET DE CHAHORRA.
du côté de l'Ouest.

IX



VUE DU PIC DE TÉNÉRIFFE, PRISE DU PORT DE L'OROTAVA.

Van Marcke del.

Lib. de F. Noë.

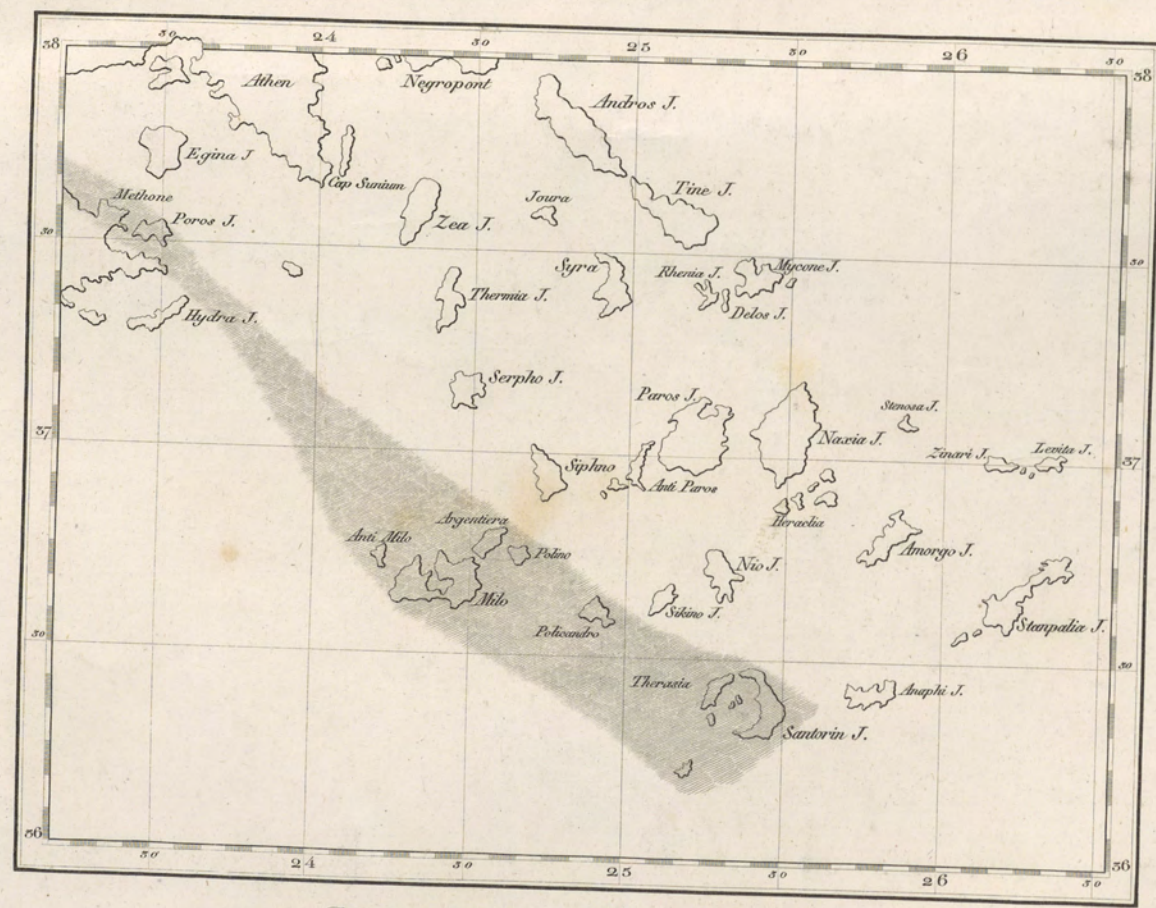
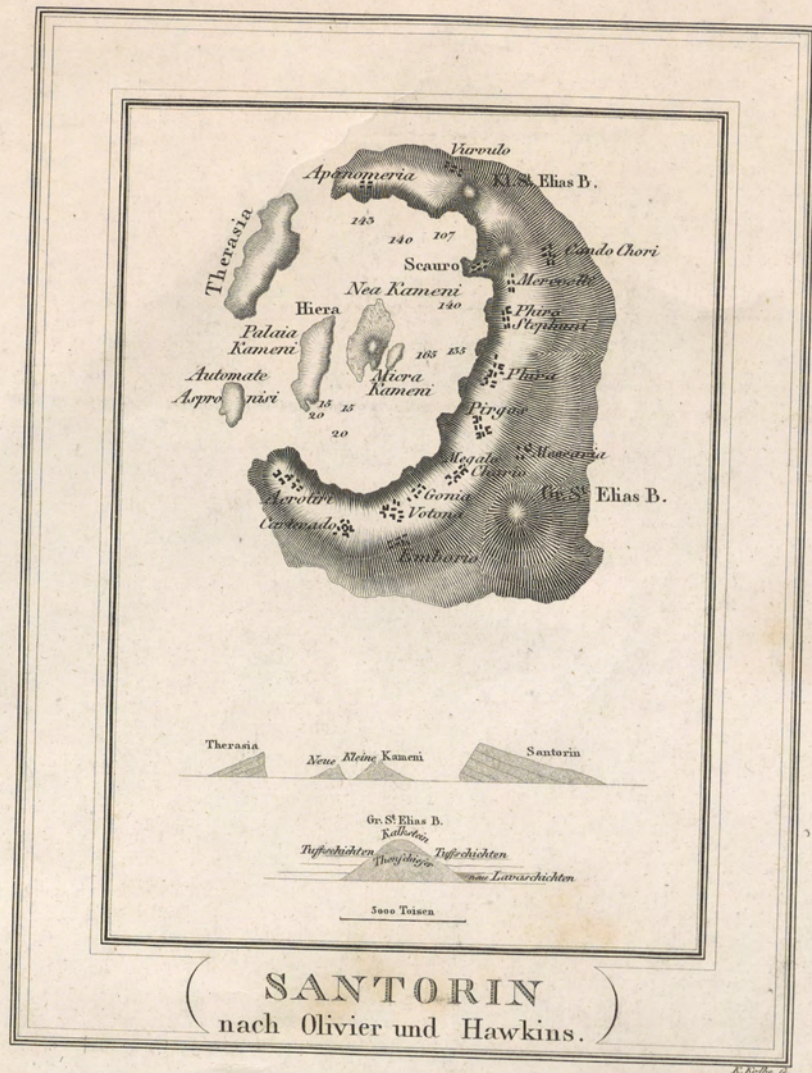
XI

XII



*Vue des montagnes de Teneriffa
prise des environs de Laguna.*

J. B. Esqui, sculp.



XII



VOLCANS DES MOLUQUES ET DES ISLES DE LA SONDE.

XIII

Bande volcanique